



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Monika Hohmann (DIE LINKE)

Stand der Entgeltvereinbarungen und der Schiedsstellenverfahren im Rahmen des KiFöG

Kleine Anfrage - KA 7/390

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

- 1. Wie viele Leistungs-, Entgelt und Qualitätsvereinbarungen sind aktuell abgeschlossen und wie viele nicht? Bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten geordnet darstellen. Aus welchen Gründen haben bisher noch nicht alle Einrichtungen Entgeltvereinbarungen abgeschlossen?**

Die Beantwortung dieser Anfrage erfolgte unter Einbeziehung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, deren Zuarbeiten in der Regel unverändert übernommen wurden und der beigefügten Anlage zu entnehmen sind.

Erkenntnisse über die Gründe für bisher noch nicht abgeschlossene Entgeltvereinbarungen liegen der Landesregierung nicht vor.

- 2. Wie viele der Entgeltvereinbarungen liegen der Schiedsstelle zur Entscheidung vor und wie viele Verfahren wurden bereits entschieden? Hierzu bitte angeben,**
 - **aus welchem Jahr die bisher unerledigten Fälle stammen,**
 - **aus welchem Jahr die bisher entschiedenen Fälle stammen,**
 - **wie viele Vereinbarungen von freien und wie viele von kommunalen Kitas eingereicht worden sind,**
 - **mit welchen Gebühren die Verfahren für die Träger jeweils verbunden waren.**

Zurzeit sind 47 Schiedsstellenverfahren bei der Schiedsstelle anhängig. Davon stammen 14 Fälle aus dem Jahr 2015, wovon bisher ein Verfahren vor der

Schiedsstelle entschieden wurde. Aus dem Jahr 2016 liegen 34 unerledigte Fälle vor. 44 Vereinbarungen wurden von freien Trägern und drei von Städten oder Landkreisen eingereicht.

Für jedes Schiedsstellenverfahren werden Gebühren nach der Gebührenordnung für die Schiedsstellen nach § 78g SGB VIII, § 76 SGB XI und § 80 SGB XII (Gebührenordnung für Schiedsstellen) vom 7. März 2016 (GVBl. LSA 2016, 126) erhoben. Die Gebührenhöhe richtet sich gemäß § 1 Abs. 1 der Gebührenordnung nach der Art der Beendigung des Verfahrens (s. dort Anlage 1).

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gemeinden	Bemerkungen
Altmarkkreis-Salzwedel	Gemeinde Gardelegen	In 4 von 6 Kommunen wurden (keine in der Hansestadt Salzwedel und Stadt Klötze) Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen geschlossen.
	Verbandsgemeinde Beetzen- dorf-Diesdorf	
	Gemeinden Arendsee	
	Gemeinde Kalbe	
Anhalt-Bitterfeld	Stadt Aken (Elbe)	In 8 von 10 Kommunen wurden (keine in Raguhn-Jeßnitz und Sandersdorf-Brehna) Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen geschlossen.
	Osternienburger Land	
	Stadt Köthen (Anhalt)	
	Stadt Südliches Anhalt	
	Stadt Bitterfeld-Wolfen	
	Stadt Zörbig	
	Einheitsgemeinde Muldestausee	
	Stadt Zerbst/Anhalt	
Börde	Stadt Haldensleben	Für Kita-Einrichtungen in allen 13 Gemeinden und Verbandsgemeinden im Landkreis Börde gibt es Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen für das Jahr 2015. Für den Vereinbarungszeitraum 2016 wurden bisher für Kita-Einrichtungen in 5 Gemeinden und Verbandsgemeinden Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen geschlossen.
	Gemeinde Barleben	
	Gemeinde Hohe Börde	
	Gemeinde Niedere Börde	
	Stadt Oebisfelde-Weferlingen	
	Stadt Oschersleben	
	Gemeinde Sülzetal	
	Stadt Wanzleben-Börde	
	Stadt Wolmirstedt	
	VBG Elbe-Heide	
	VBG Flechtingen	
	VBG Westliche Börde	
	VBG Obere Aller	
Burgenlandkreis	Stadt Teuchern	Für alle 152 Kindertageseinrichtungen im BLK wurden Vereinbarungen nach § 11a Ki-FöG abgeschlossen.
	Gemeinde Elsteraue	
	Stadt Hohenmölsen	
	Stadt Lützen	
	Stadt Naumburg	
	Stadt Weißenfels	
	Stadt Zeitz	
	VBG An der Finne	
	VBG Droyßiger-Zeitzer Forst	
	VBG Unstruttal	
	VBG Wethautal	
Dessau-Roßlau	Stadt Dessau-Roßlau	Mit folgenden Trägern wurden Kostensatzvereinbarungen abgeschlossen:
		Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau (4 Einrichtungen)
		Eigenbetrieb DeKiTa
		Ev. Jakobus-Paulus-Gemeinde
		Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
		Ev. Kirchengemeinde Rodleben
		Eigenbetrieb Städtisches Klinikum
		Trägerwerk Soziale Dienste
		Urbanistisches Bildungswerk
		Waldkindergarten Dessau e. V.
Halle	Stadt Halle	In der kreisfreien Stadt Halle gibt es derzeit 29 abgeschlossene Kostensatzvereinbarungen mit den Trägern von Kindertageseinrichtungen.
Harz	Stadt Ballenstedt	In allen 14 Städten und Gemeinden des

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gemeinden	Bemerkungen
	Stadt Blankenburg Stadt Falkenstein/Harz Stadt Harzgerode Stadt Ilsenburg Stadt Oberharz am Brocken Stadt Osterwieck Stadt Quedlinburg Stadt Thale Stadt Wernigerode Stadt Halberstadt VBG Vorharz Einheitsgemeinde Nordharz Einheitsgemeinde Huy	Landkreises Harz gibt es Kostensatzvereinbarungen.
Jerichower Land	Stadt Burg Stadt Genthin Stadt Möckern Stadt Gommern Stadt Jerichow Gemeinde Möser Gemeinde Biederitz	Für das Jahr 2016 konnten in 7 von 8 Kommunen (keine in der Gemeinde Elbe-Parey) Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen geschlossen werden.
Magdeburg		In der Landeshauptstadt Magdeburg gab es bisher keine Kostensatzvereinbarungen zwischen den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den Trägern von Tageseinrichtungen.
Mansfeld-Südharz	Gemeinde Südharz Stadt Allstedt VBG Goldene Aue VBG Mansfelder Grund-Helbra Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land Stadt Mansfeld Stadt Hettstedt Stadt Gerbstedt Lutherstadt Eisleben Stadt Sangerhausen Stadt Arnstein	In allen 11 Städten und Gemeinden des Landkreises gibt es Kostensatzvereinbarungen.
Saalekreis		
	Stadt Bad Dürrenberg	Verhandlungen begonnen. 2 Einrichtungen abgeschlossen.
	Stadt Bad Lauchstädt	Verhandlungen begonnen.
	VBG Weida-Land	Verhandlungen abgeschlossen.
	Gemeinde Kabelsketal	Verhandlungen abgeschlossen.
	Stadt Landsberg	Verhandlungen abgeschlossen.
	Stadt Leuna	Verhandlungen abgeschlossen.
	Stadt Merseburg	Verhandlungen begonnen.
	Stadt Mücheln	Verhandlungen abgeschlossen.
	Gemeinde Petersberg	Verhandlungen begonnen. 5 Einrichtungen abgeschlossen.
	Stadt Querfurt	Verhandlungen abgeschlossen.
	Gemeinde Salzatal	Verhandlungen begonnen. 2 Einrichtungen abgeschlossen.
	Gemeinde Schkopau	Verhandlungen abgeschlossen.
	Gemeinde Teutschenthal	Verhandlungen begonnen.
	Stadt Wettin-Löbejün	Verhandlungen abgeschlossen.

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gemeinden	Bemerkungen
	Stadt Braunsbedra	Verhandlungen begonnen.
Salzlandkreis	Stadt Aschersleben	Im Salzlandkreis gibt es seit dem Verhandlungsjahr 2015 für alle freien und kommunalen Träger von Kindertageseinrichtungen (158 Einrichtungen) LQE – Vereinbarungen. Diese werden jährlich verhandelt und festgesetzt.
	Stadt Barby	
	Stadt Bernburg (Saale)	
	Gemeinde Bördeland	
	Stadt Calbe (Saale)	
	Stadt Hecklingen	
	Stadt Könnern	
	Stadt Nienburg (Saale)	
	Stadt Schönebeck (Elbe)	
	Stadt Seeland	
	Stadt Staßfurt	
	VBG Egelner Mulde	
	VBG Saale-Wipper	
Stendal	VBG Arneburg-Goldbeck	In allen 9 Städten und Gemeinden des Landkreises sind die LEQ-Vereinbarungen mit den kommunalen und freien Trägern abgeschlossen.
	VBG Seehausen	
	VBG Elbe-Havel-Land	
	Einheitsgemeinde Bismark	
	Einheitsgemeinde Stendal	
	Einheitsgemeinde Osterburg	
	Einheitsgemeinde Tangermünde	
	Einheitsgemeinde Tangerhütte	
	Einheitsgemeinde Havelberg	
Wittenberg		Für das Jahr 2016 sind derzeit im Landkreis Wittenberg in acht von neun Städten Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen geschlossen. Allerdings liegt der Ist-Stand nicht in jedem Einzelfall bei 100 Prozent. Konkret gestaltet sich der Bearbeitungsstand wie folgt:
	Stadt Annaburg	Verhandlungen werden geführt
	Stadt Bad Schmiedeberg	Verhandlungen abgeschlossen
	Stadt Coswig	Verhandlungen werden geführt
	Stadt Gräfenhainichen	Verhandlungen abgeschlossen
	Stadt Jessen	Verhandlungen abgeschlossen
	Stadt Kemberg	Keine Verhandlungen zurzeit
	Stadt Oranienbaum-Wörlitz	Verhandlungen abgeschlossen
	Lutherstadt Wittenberg	Verhandlungen abgeschlossen
	Stadt Zahna-Elster	Verhandlungen abgeschlossen